

Ernst aus der geistigen Welt grüsst dich. Danke dass du mit mir schreibst. Danke für die schöne Musik, die Blumen und das Kerzenlicht. Zwölf Jahre bin ich nun schon in der geistigen Welt. Ein Wimpernschlag wenn ich es so betrachte und doch wurde, durfte , in diese Zeit so viel hinein gepackt werden. Annehmen und loslassen, zwei grundlegende Themen, die doch alles beinhalten, was in dieser Zeit für mich alles geschehen ist. Es war nicht immer einfach für mich anzunehmen, auszuhalten, was nicht mehr zu ändern ist. Lernen körperlos zu leben, zu sein und die geistigen Augen zu öffnen um sehend zu werden, anzunehmen, und den Gegebenheiten in die Augen zu blicken. Vieles durfte ich lernen, ich durfte mein Sein weiten und geistiges Geschehen blicken, mich stärken und dadurch Schicht für Schicht von meiner Erdschwere ablegen, die in meinem Seelenkern gespeichert war. Es gibt keinen Rucksack, Koffer, welche vollgepackt sind von den Gegebenheiten eines Erdenlebens, den man einfach abstellen oder abgeben darf, wenn man das Erdenleben beendet. Nein, alles wird mitgenommen und fein säuberlich geleert, egal wie lange man dafür auch braucht. Ist auch nicht immer so einfach, wenn alles noch einmal so genau beleuchtet wird. Manches Thema, Kapitel, geht einfach, andere sind sehr emotional und Trauer, Schmerz und Wut sind darin eingebunden.

Alles wird beleuchtet und jede Ecke auch ausgeleuchtet. Glasklare Erkenntnis bekommt man. Ich durfte gute geistige Hilfe erfahren und so ging ich Schritt für Schritt vorwärts. Unsere Gespräche haben mir da sehr geholfen, es war gespeichert in meinem Seelenkörper. Ich wusste ja von deiner geistigen Verbindung. Im Erdenleben sollte offen über die geistige Welt gesprochen werden. Vieles wäre dann einfacher und auch das Erdenleben würde anders, besser verlaufen, wenn der Blick schon in die geistige Welt ausgerichtet ist.

Ich bewege mich frei in der geistigen Welt, die für mich offen und begehbar ist. Tiefe Erkenntnisse bekomme ich auch in die Erdenwelt. Ich sehe die Entwicklung und die Richtung, wohin all die Unstimmigkeiten führen könnten. Das Gebet, das Gespräch mit Gott sollte besser gepflegt werden. Mit Worten die aus dem Herzen kommen und tief und ehrlich sind. Alles wäre besser überschaubar und die Wichtigkeit eines Erdenlebens besser annehmbar. Die Menschen hasten und eilen durch ihr Leben, häufen Dinge an, die sie niemals brauchen, nur um zu zeigen, was man so hat. Das eigentliche Leben läuft vorbei. Jede Stunde die vergeudet wird ist verlorene Zeit, denn keine Sekunde kommt zurück. Die Vergangenheit ist vorbei, die Zukunft kommt, die Gegenwart muss und soll gelebt werden, sie ebnet den Weg in die Zukunft. Danke dass ich schreiben durfte, danke für die guten Wünsche. Geht gesegnet euren Weg. Ernst aus der geistigen Welt.